

Tagesordnungspunkt 4.5.

Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019

Vorlage: VII/2019/00017

FREIRAUMKONZEPT ALS FACHKONZEPT ZUM ISEK 2025

Inhaltliche Aussagen im ISEK verankert:

- » **in der Leitbild-Strategie**
- » **im Fachbeitrag Bürgerengagement und kreative Stadtentwicklung**

- **ausgewählte fachliche Leitlinien:**
 - **Stärkung der Bürgerbeteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements**
 - **Weiterentwicklung der Förderstrategien für kreative Projekte**
 - **Förderung bestehender / neuer kreativer Stadtentwicklungslabore**
 - **Stärkung kreativer (Zwischen-)Nutzungen**
 - **Stärkung von Kreativität und Engagement als kommunales Markenzeichen**
 - **Verstärkte Förderung der freien Szene:**
 - **bessere Vernetzung der freien Szene nach innen und außen**

WIE SEHEN FACHKONZEPTE AUF BASIS ISEK AUS?



WOHNUNGSPOLITISCHES KONZEPT ALS MUSTER

- vom Stadtrat beschlossen 27. Juni 2018
- Muster für Maßnahmedefinition
- Beispiel (Auszug): Übersicht der Wohnungspolitischen Maßnahmen

Maßnahme	Zuständig	Beteiligte*	Zeitraum	Kosten + Finanzierung
1 Handlungsfeld „Preisgünstigen Wohnraum in der Inneren Stadt erhalten“				
1.1 Evaluation der HWG-Mindestquoten an KdU-fähigem Wohnraum	Stadt Halle (Saale)	Stadtverwaltung, HWG, Aufsichtsrat,	jährlich ab 2019	keine externen Kosten
1.2 Kooperationsvereinbarungen mit Genossenschaften	Stadt Halle (Saale)	Stadtverwaltung, Netzwerk Stadtentwicklung, Genossenschaften	2018/2019	keine externen Kosten
1.3 Beachtung sozialer Verträglichkeit bei größeren Neubau- und Modernisierungsprojekten	Stadt Halle (Saale)	Stadtverwaltung	ab 2018	keine externen Kosten
2 Handlungsfeld „Wohnungsangebot in Großwohnsiedlungen qualifizieren“				
2.1 Bebauungspläne für Stadumbaufflächen	Stadt Halle (Saale)	Stadtverwaltung, HWS, EVH, HAVAG	fortlaufend	teilweise externe Kosten



WOHNUNGSPOLITISCHES KONZEPT 2018 der Stadt Halle (Saale)

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister
www.halle.de

Verantwortlich:
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt
Beigeordneter Uwe Stiglin

Text, Gestaltung, Redaktion:
Fachbereich Planen
Abteilung Stadtentwicklung und Freiraumplanung

Beschlussfassung vom 27.06.2018

BETEILIGUNGSPROZESS UND WEITERE GRUNDLAGEN

- **Prozess: vier Runde Tische in der ersten Jahreshälfte 2019**
 - mit Vereinen und Initiativen, Stadtverwaltung und Stadtratsfraktionen
 - Austausch über Freiraum-Status-Quo und Verbesserungsmöglichkeiten
 - kritische Diskussion von Maßnahmen des Freiraumkonzeptes
- **Grundlage: ExWoSt-Forschungsprogramm des Bundes**
 - Themenfeld „Jugendliche und Stadt“ von 2009 bis 2016
(„Jugend macht Stadt“, „Jugend belebt Leerstand“, „Jugend.Stadt.Labor“)
 - pilothafte Projektrealisierungen im ganzen Bundesgebiet
(u.a. 2x Postkult e.V.: „Stadthof Glaucha“, „Urban Aktiv“)
 - Fundierte Erkenntnisse zu Handlungsoptionen für Engagierte und Verwaltung
 - „Manifest für offene Räume“

HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

- **Erarbeitung von 6 Handlungsfeldern mit zugeordneten Maßnahmen:**
 - **Schaffung fester Beratungs- und Kommunikationsstrukturen**
 - **Finanzielle Unterstützung**
 - **Planerische Unterstützung**
 - **Langfristige Vorsorge für geeignete Räume**
 - **Initialfreiräume, Stadtentwicklungslabore aus- und aufbauen**
 - **Öffentliche Ausstrahlung, Stadtmarketing**

- **z.B. Handlungsfeld: Schaffung fester Beratungs- u. Kommunikationsstrukturen**

Maßnahme		Zuständigkeit	Zeitraum	Kosten
1	Bereitstellung innerhalb der Stadtverwaltung vorhandenen Beratungspotenzials für Freiraumsuchende	Stadt Halle (Saale)/ DLZB	ab 2020	keine zusätzlichen Kosten
2	Schaffung externes Kompetenz-zentrum – Freiraumagentur Halle	Stadt Halle (Saale) (Ausschreibung)	ab 2020	jährlich 50.000

KERNMASSNAHME: SCHAFFUNG FREIRAUMAGENTUR HALLE (FAH) I

- externe Anlaufstelle für Freiraumsuchende
- beratend, unterstützend und projektbegleitend tätig
- verwaltungsextern angesiedelt, da...
 - gewachsene, sehr erfolgreiche Praxis, z.B.
 - Entwicklungsgesellschaft bzgl. Wirtschaftsansiedlungen
 - Haushalten e.V. bzgl. Räume schaffen für Kreative
 - Eigentümermoderation in Glaucha
 - gebündeltes Erfahrungswissen, gute Vernetzung, Kenntnis der Freiraumlage
→ „*anderes Wissen, als es Verwaltung haben kann*“
 - große Vertrauensbasis, da in der Szene selbst gewachsen
 - große praktische Kompetenzen, die Verwaltung so nicht besitzt
 - **nicht alle Probleme Freiraumsuchender brauchen Verwaltungshandeln!**

KERNMASSNAHME: SCHAFFUNG FREIRAUMAGENTUR HALLE (FAH) II

- **weitere Aufgaben u.a.:**
 - **Auf- und Ausbau Ressourcenpool „depot.Halle“**
 - **Aufbau und Pflege Freiraum- und Akteur*innenkataster**
 - **Homepage für Vereine und Initiativen in Halle (Saale)**

- **Erforderliche Ressourcen jährlich 55 TEUR**
 - **50 TEUR für Betrieb der FAH (Büroräume, Personal, Ausstattung etc.)**
 - **5 TEUR für Beauftragung benötigter Expertisen**

UMSETZUNGSMODUS

- **Zielgruppe: alle engagierten Einwohner*innen mit kreativen Projektideen**
- **Grundvoraussetzung: Schaffung der Freiraumagentur Halle (FAH)**
- **übrige Maßnahmen werden gem. ISEK 2025 und unter teilweiser Einbeziehung der FAH sukzessive umgesetzt**
- **Evaluation nach zwei Jahren Laufzeit**